LTW 2.203 LTW-Programm - ÖKOLOGISCH

Antragsteller*in: Steffen Regis, Jan Voß, Tobias Langguth (alle KV Kiel), Benita v. Brackel-Schmidt (KV Flensburg), Bernd Voss (KV Steinburg)

Änderungsantrag zu LTW 2

Von Zeile 941 bis 947:
~~Die Verkehrsformen der Zukunft werden ganz anders sein als heute. Sie kombinieren die Individualität des Autos mit den Vorzügen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Die Revolution vom Telefon zum Smartphone wird sich beim Verkehr wiederholen. Einige Entwicklungen sehen wir schon jetzt und wollen sie in Schleswig-Holstein einführen: Elektromobilität, Carsharing und Mobilitäts-Apps, einen ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, einfache Fahrradbeförderung und vor allem klare und attraktive Tarife.~~

Unsere GRÜNE Aufgabe ist es, die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Wir werden für eine Verkehrswende sorgen. „Starke Linien“ und „Flexible Bedienung vor Ort“ vereinen die Individualität von Autos und Zweirädern mit den Vorzügen von Zug und Bus. Das macht den ÖPNV attraktiv und verringert sowohl die Emissionen als auch den Ressourcenverbrauch. Das ist gut für die Menschen und schützt das Klima. Den Individualverkehr modernisieren wir mit modernen Konzepten wie E-Bikes, Carsharing und Elektromobilität. Mit innovativen Mobilitäts-Apps, attraktiven Tarifen und Angeboten in Stadt und Land machen wir Schleswig-Holstein mobil.

Begründung

Es ist wichtig, die wesentlichen Treiber für die GRÜNE Verkehrswende, Klimaschutz, Emissionsreduzierung und Senkung des Ressourcenverbrauchs, in diesem wichtigen Kapitel zu benennen. So beschreiben wir unsere Vorstellung vom Verkehr der Zukunft verständlicher. Wir müssen zudem klarstellen, dass GRÜNE nach wie vor stark auf den Öffentlichen (Personen(nah)verkehr setzen und dessen Vorzüge vor dem Auto sehen. Gerade wir GRÜNE in einem Flächenland müssen betonen, dass wir Mobilität für jede*n durch Ausbau des ÖPNV ermöglichen wollen und auf eine Reduktion des Individualverkehrs setzen.